



Südtiroler Heimat

Mitteilungen an die Mitglieder der Südtirolerverbände

Nr. 3/4

März/April 2025

79. Jahrgang



INHALT

- 3 Option -
Spuren der Erinnerung
- 7 Einladung zur JHV des
Gesamtverbandes der
Südtiroler in Österreich
- 26 Buchvorstellung
- 28 Rezepte der Südtiroler
Bäuerinnen
- 29 Wir gratulieren
zum Geburtstag
- 32 Veranstaltungen



Parteienverkehr (Rentenberatung) und Bürodienst

PATRONAT ACLI ÖSTERREICH UND GESAMTVERBAND DER SÜDTIROLER IN ÖSTERREICH

Unsere Kanzlei in Innsbruck, Zeughausgasse 8, ist
**Montag, Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 13.00
und 14.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Es betreuen Sie Frau Christine Stieger und Frau Carmela D'Alessandro
E-Mail: innsbruck@patronato.acli.it, Tel.Nr. +43 (0) 512 589860

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarungen!!!

JAHRESBESTÄTIGUNG "CU 2025/2024"

Die Jahresbestätigung der italienische Rente betreffend das Jahr 2024, genannt CU-2025, ist wieder verfügbar und kann über das Patronato Acli/KVV per Email innsbruck@patronato.acli.it oder telefonisch (siehe oben) angefordert werden.

Die "Certificazione Unica", bekannt unter der Abkürzung CU (früher CUD), ist der offizielle Einkommensnachweis über die italienischen Rentenbezüge, u.a. notwendig für die Veranlagung beim Finanzamt in Österreich.

MONATSBESTÄTIGUNG ObisM 2025

Mit der Monatsbestätigung ObisM wird der aktuelle zuständige Monatsbetrag vom italienischen Renteninstitut INPS/NISF bestätigt. Auf diesem Beleg sind auch die eventuell getätigten Abzüge ersichtlich und er wird u.a. von der Pensionsversicherung benötigt, um das Anrecht auf Sozialleistungen wie Ausgleichszulage zu überprüfen.

Reimmichl Volkskalender 2025

Der beliebte Jahresbegleiter aus Tirol mit kurzweiligen Beiträgen zu Land und Leuten

Redaktionsleitung:
Birgitt Drewes
ISBN 978-3-7022-4202-2

Der beliebte Reimmichl Volkskalender begleitet die Leserinnen und Leser mit interessanten, fröhlichen und lehrreichen Beiträgen und Geschichten durch das Jahr. Der Kalender für das Jahr 2025 lenkt den Blick auf die vielfältigen Impulse, die „von außen“ kommen. Nach Tirol – Passland zwischen Nord und Süd – brachten etwa zu allen Zeiten Händler neue Waren und Ideen; am Hof der Erzherzöge wirkten italienische Musiker, Architekten und Maler; Ordensleute brachten Bildung, Gesundheit und Spiritualität; Arbeitskräfte vom Balkan und aus Anatolien verhalfen dem

Land nach dem Zweiten Weltkrieg wieder zu Wohlstand und viele, die zum Studieren nach Innsbruck kamen, haben in Tirol ihre Heimat gefunden. Die Beispiele lassen sich lange fortsetzen. Wo immer Austausch gelebt wurde, brachte dies geistigen und finanziellen Fortschritt. Wir erzählen Geschichten von spannenden Menschen, interessanten Orten und Ideen, die uns in die Zukunft führen.

Selbstverständlich kommen auch im Kalender 2025 nach dem ausführlichen Kalendarium mit allen Feier- und Gedenktagen, Wettersprüchen, Lostagen, Himmelserscheinungen und Bräuchen der Reimmichl Sebastian Rieger und andere beliebte Autorinnen und Autoren nicht zu kurz.



OPTION – Spuren der Erinnerung

Klaras Koffer

Reise durch ein Leben.
Gezeigt im Optantenraum in Innsbruck.



Alles, was Klara hinterließ, ist ein kleiner Koffer. Er ist weder groß, noch schön und scheint auf den ersten Blick so ganz und gar bedeutungslos. Der ein oder die andere hätten ihn wohl schon längst entsorgt – „Altes Glump!“ – „Das braucht niemand mehr!“ ...

Doch öffnet man den Deckel und blättert durch Fotos, Briefe, Schriften und Dokumente, taucht man mitten in das Leben einer interessanten Frau mit großem Freiheitsdrang, die sich als Schneiderin selbständig machte, Gedichte schrieb, anspruchsvolle Wände erkletterte, alleine über Gletscher ging und sich mit über 50 entschloss, alles hinter sich zu lassen und ganz neu anzufangen.



Klara ca. 1920

Im Heute klingt das nicht besonders außergewöhnlich, doch Klara wurde 1889 in Bozen geboren und starb 1976 in Hall in Tirol. Ein langes Leben in turbulenten Zeiten, vor allem für eine Südtirolerin. Die Entscheidung zwischen „Gehen“ oder „Dableiben“ war nicht leicht für sie. Sie betrieb in Meran eine Schneiderwerkstatt mit zahlreichen StammkundInnen, ihr gesamter Freundeskreis und der Großteil ihrer Familie lebten in Südtirol.

Obwohl Klara und ihre Familie nach dem 1. Weltkrieg nicht glücklich mit der Angliederung von Süd- und Welschtirol (Trentino) an Italien war, gab es zu Beginn keine großen Probleme. Ihre Einstellung war offen und liberal, man hatte beste Beziehungen zu allen „Volksgruppen“. Mutter Clementine stammte aus St. Kassian in Enneberg und war Ladinlerin, deren Vater Italiener aus Mailand. Vater Simon betrieb in Bozen und Trient eine Metzgerei und zählte viele ItalienerInnen zu seinen Kunden. Schwester Maria war eine begehrte Schneiderin in Brixen und fertigte vor allem Abendgarderobe für Kundinnen aus Bozen, Rom und Mailand. Schwester Frieda, mit der Klara besonders eng verbunden war, heiratete 1924 den italienischen Schneidermeister Dante Marina und betrieb mit ihm jahrzehntelang eine Schneiderei in Bozen mit deutscher und italienischer Kundschaft.

Mit der Machtübernahme Italiens durch die Faschistische Partei von Benito Mussolini 1922 begann in Südtirol die sogenannte „Italianisierung“ der gewachsenen deutschen und ladinischen Kultur. Mehrere Dokumente in Klaras Koffer aus dieser Zeit weisen darauf hin. Besonders augenscheinlich ist diese Entwicklung an zwei Notizbüchern erkennbar. Eines mit der Aufschrift „Klara Schmittner“ stammt aus dem Jahr 1907, ein weiteres aus der Zeit Mitte der 1920er Jahre ist bereits mit „Chiara Schmittner“ beschriftet.



Die „Schweinemetzgerei“ Simon Schmittner in der Fleischergasse in Bozen, 1882

Nach Bürgerschule und Schneiderlehre arbeitete Klara einige Jahre als Kindermädchen bei Familien am Gardasee und in Rom und einige Saisonen als Serviererin in Südtiroler und Trentiner Hotels. Die Zeugnisse finden sich gebündelt in ihrem Koffer und beschreiben sie als ehrlich, fleißig und anständig.



Klara (li.) als Serviererin mit Kolleginnen

Mitte der 1920er Jahre eröffnete Klara ihre Schneiderwerkstatt in Meran. Dort fühlte sie sich sehr wohl und verbrachte auch hier jede freie Minute in den Bergen. 3 Alben und viele lose Fotos finden sich dazu im Koffer.



Klara bei einer Klettertour im Rosengarten, ca. 1924

Die Zerrissenheit der Gesellschaft in Südtirol wurde jedoch immer offensichtlicher, die Repressalien gegen die deutschsprachigen SüdtirolerInnen verstärkten sich. Klaras Schneiderei verlor zahlreiche italienische Kundinnen und trotz großen Fleißes wurde es für Klara finanziell immer schwieriger.

Dazu kamen die vollmundigen Versprechungen der Options-Propaganda, die, gestützt durch personelle und materielle Ressourcen aus dem Deutschen Reich, äußerst erfolgreich waren. Die Warnungen und Gegenargumente der „Dableiber“ verwiesen auf die Unglaublichkeit dieser Versprechungen und Drohungen sowie auf die Unsicherheit, die ein „Gehen“ und neu Ansiedeln in Kriegszeiten mit sich brächte. Meist gingen diese Mahnungen jedoch in der marktschreierischen Optionspropaganda unter.

Klara entschied sich Anfang 1940 dazu, Südtirol zu verlassen und nach Weer zu übersiedeln, wo eine ihrer Schwestern wohnte und Klara bei sich aufnahm. Dies verschonte sie vom Schicksal zahlreicher OptantInnen, die – zu Beginn mit großem Empfang am Innsbrucker Bahnhof begrüßt – mit Fortschritt des Krieges und der Zuwanderung immer weniger gern gesehen waren, da die Unterkünfte und Güter des täglichen Bedarfs immer knapper wurden. Dazu kamen zahlreiche Gerüchte auf, wonach beispielsweise den OptantInnen schöne, neue Luxuswohnungen zur Verfügung gestellt würden. Die Realität sah ganz anders aus. Zum einen wurden nur 60% der im Zuge des NS-Bauprogrammes errichteten Wohnungen an Südtiroler UmsiedlerInnen vergeben. Der Rest ging an Parteifunktionäre sowie Arbeiter und Angestellte von größeren Betrieben. Und auch die 60% der Wohnungen für die OptantInnen waren meist halbfertig und noch nicht ausgetrocknet, sodass häufig lange auf den Bezug in engen, unzureichenden Quartieren gewartet werden musste.

Klara sendete ihr Hab und Gut nach Weer. Die akribisch geführte Umzugsliste gibt Einblicke in ihr Wohnen und Arbeiten, denn neben Möbeln und Kleidung kamen auch ihre Nähmaschine, der Werkstatztisch, ein großer Spiegel sowie eine Schneiderpuppe mit nach Nordtirol, da sie hier weiter als Schneiderin arbeiten wollte.

1	Kiste	12	2 Stühle (Zimmer)
2	Kiste	13	Gläserkasten
3	Kiste	14	2 Stühle / Bank
4	Reisestuhl	15	2 Nachbartische
5	Kisten Hand	16	1 - Stuhl
6	Kiste groß	17	1 Hundelkorb
7	Kiste	18	1 Nachtkästchen
8	Wäschekessel	19	Reisestuhl (Kleider)
9	Kisten Hand	20	Reisestuhl (Kleider)
10	große Koffer	21	1 Spiegelkasten

33	Baum Koffer	35	kleiner Schreibtisch
34	Koffer	36	Linoleum
35	Koffer	37	kleiner Divan
36	Koffer	38	Stuhl
37	Fisch (Koffer)	39	Reis
38	Wäschekoffer	40	Reis
39	Koffer	41	Spiegel kl.
40	Koffer	42	Spiegelteil
41	Koffer	43	großer Spiegel
42	Reisestuhl	44	Maschine
43	Reisestuhl	45	Maschinenstuhl
44	Reisestuhl	46	Wäschekoffer
45	Reisestuhl	47	Schreibtisch

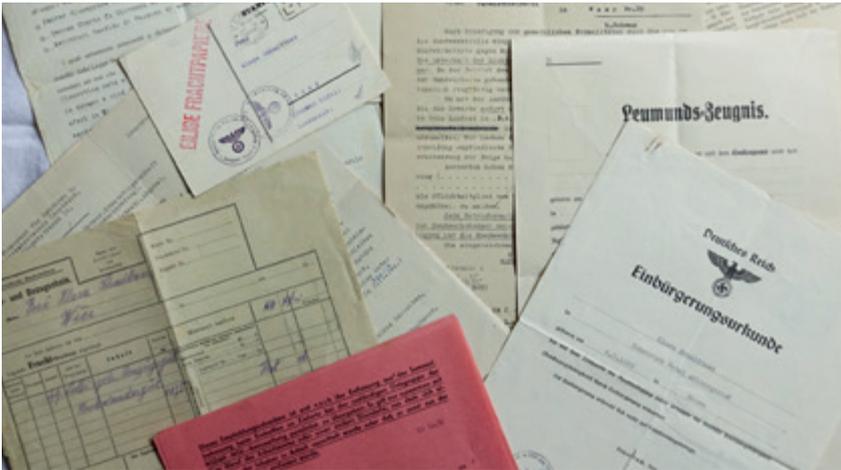
Von einigem musste sie sich trennen, vor allem von ihren geliebten Bergen in Südtirol. Diese Gedanken des Abschiedes spiegeln sich in einem Gedicht, das Klara in dieser Zeit verfasste:

*O wie bracht ich manche Stunde
selig dort am Berge zu,
Bis ich fort muß von der Heimat,
Wandern ohne Rast und Ruh'.*

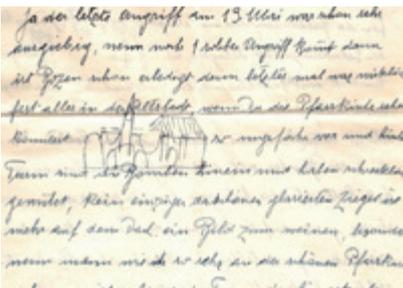
*Drum lebt wohl ihr Heimatberge,
Lang seh' ich euch nimmermehr,
Nicht vergessen sollt ihr werden,
Bis ich einstens wiederkehr!*

Am 25. Juni 1940 verließ Klara schließlich Meran und fuhr „via Brennero“ in die Ostmark.

Das neue Leben begann mit einem großen bürokratischen Aufwand, welche das NS-Regime kennzeichnete und auch im Rahmen der Option deutlich zu Tage trat. Bei der Ankunft in Nordtirol wurde Klara wie alle anderen UmsiedlerInnen sofort mit zahlreichen Behördengängen konfrontiert: Röntgenstation, Erfassungsstelle, Einbürgerungsstelle, Betreuungsstelle, Zahlstelle. Dabei konnte Klara sich einige Gänge aufgrund ihrer bereits fixen Wohnung in Weer sparen. Eine ganze Mappe mit Schriftstücken und Dokumenten in Klaras Koffer zeugen von der überbordenden Bürokratie des Deutschen Reiches.



1947 erhielt Klara in Hall eine kleine Wohnung, in der sie auch ihre Werkstatt unterbringen musste. Die großen Versprechungen des NS-Staates gingen mit diesem unter, das bekam auch Klara zu spüren. Einen neuen Kundenstock aufzubauen stellte sich als äußerst schwierig dar. Es fehlte an Material und Geld. Die Haltung der Einheimischen war zudem nicht selten ablehnend. Dieses Schicksal teilte sie mit vielen SüdtirolerInnen, die nach Österreich optiert waren. Klara sah sich beinahe in derselben Situation wie in den Jahren vor ihrer Entscheidung, nach Nordtirol zu übersiedeln. Ablehnung dort wie da. In Klaras Koffer finden sich zahlreichen Briefe und Karten von Südtiroler Verwandten und Freunden aus der Zeit nach ihrem Weggehen. Sie geben Einblicke in Emotionen dies-



Schwester Frieda schreibt am 11.6.1944: „Ja der letzte Angriff am 19. Mai war schon sehr ausgiebig, wenn noch ein solcher Angriff kommt, dann ist Bozen schon erledigt (...). Wenn Du die Pfarrkirche sehen könntest – so ungefähr vor und hinterm Turm sind die Bomben hinein und haben schrecklich gewütet, kein einziger der schönen glasierten Ziegel ist mehr auf dem Dach, ein Bild zum Weinen...“

seits und jenseits des Brenners. Wir lesen von Zerstörungen und Ängsten durch die Bombenangriffe in Bozen, von Sehnsüchten, da das „Hinausfahren jetzt wohl ganz unmöglich ist“, von Ratschlägen und Wünschen nach einer besseren Zeit.

Am 2. Februar 1948 verabschiedete der italienische Ministerrat in Rom das Dekret über die Rückoption, das so genannte „Optatendekret“, das allen Südtiroler OptantInnen ihr Heimatrecht zurückgab. Klara stellte daher im November 1948 einen Antrag auf Wiedererlangung der italienischen Staatsbürgerschaft und hoffte auf eine Rückkehr nach Südtirol. Leider schien dieses Gesuch in den Wirren der Nachkriegsjahre untergegangen zu sein. Sie hörte nichts mehr und suchte daher 1952 um die österreichische Staatsbürgerschaft an, um endlich Rechtssicherheit zu erhalten. Am 13. März 1953 wurde sie schließlich offiziell zu Österreicherin. Im Dezember desselben Jahre erhielt sie ein Schreiben des italienischen Verbindungsbüros in Innsbruck, in dem man sie ersucht, „davon Kenntnis zu nehmen, dass Ihr szt. bei diesem Amte eingebrachtes Rückoptionsgesuch abgelegt wurde, da Ihnen inzwischen, einer Mitteilung der Oesterreichischen Regierung zufolge, die Oesterreichische Staatsbürgerschaft verliehen wurde.“ Für die dazu nötige Gebühr musste sie aufgrund ihrer schwierigen finanziellen Lage beim Finanzamt um eine „bestmögliche Ermässigung“ ansuchen.

Klara blieb bis zu ihrem Tod in Hall. Ihrer Leidenschaft, dem Bergsteigen, frönte sie noch lange Jahre. Leichtere Wanderungen mit dem Alpenverein machte sie bis ins hohe Alter.

Häufig besuchte sie ihre Verwandten und Freunde in Südtirol und genoss diese zumindest teilweise mögliche Heimkehr.

In einem von Klaras Notizheften findet sich ein Gedicht von Uhland, das mit den Zeilen beginnt:

„Ist die Zeit auch hingeflogen,
die Erinnerung weicht nie.“

Alles, was Klara hinterließ, ist ein kleiner Koffer, angefüllt mit der überaus reichen Vielfalt eines langen Lebens.



Viele unterschiedliche Ausweise begleiteten Klara durch ihr Leben.

*Bildnachweis:
alle Fotos © Andrea Aschauer*



Autorin:

Andrea Aschauer, Dr. Mag., Diplomstudium Europäische Ethnologie und Doktoratsstudium Europäische Ethnologie mit Schwerpunkt Museologie an der Universität Innsbruck. Freiberufliche Wissenschaftlerin und Leiterin des Museums für Alltagsreligion im Rablhaus, Weerberg.

Forschungsschwerpunkte: Alltagsreligion, Glaubenskulturen, Medizingeschichte, Alltagskultur, Lebenswelten/Biographien.

Mitteilungen

des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich



Im Nachhinein betrachtet...

... wünsche ich unserem Vizepäsidenten und Landesobmann der Südtiroler in Oberösterreich Hr. Kons. Helmut Lüttge zu seinem 80. Geburtstag alles Gute, Gesundheit und viel Schaffenskraft. Im Dezember 2024 feierte er im GVS-Präsidium und im großen Familienverband seinen „Runden“.



Im Vorhinein betrachtet...

... darf ich auf die nebenstehende Einladung zur 79. Jahreshauptversammlung des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich hinweisen. Sie findet als Delegiertenversammlung am Freitag, dem 11. April in der Cusanus-Akademie in Brixen im Rahmen der Infotage des Vereines „Südtiroler in der Welt“ statt.

... wünsche ich allen Vereinsvorständen, unseren Mitgliedern und Zeitungsbezieheren ein frohes und friedliches Osterfest



Euer

Helmut Angermann



**GESAMTVERBAND DER SÜDTIROLER
IN ÖSTERREICH**

A-6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8
www.verband-der-suedtiroler.at

**Einladung
zur 79. ordentlichen
Jahreshauptversammlung
am 11. April 2025 in Brixen,
Cusanus-Akademie**

Das Präsidium des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich gibt bekannt, dass am Freitag, dem 11.04.2025 ab 14 Uhr die 79. Jahreshauptversammlung des GVS mit Neuwahlen in Brixen, Cusanus-Akademie nach beiliegender Tagesordnung stattfindet.

Sie wird vom GVS im Zusammenwirken mit dem Verein „Südtiroler in der Welt“ anlässlich dessen Infotage und Vollversammlung vom 09.-12.04.2025 in der Cusanus-Akademie in Brixen wie folgt organisiert:

Übernachtungen mit Frühstück in der Cusanus-Akademie in Brixen und die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen der Infotage der „Südtiroler in der Welt“ wurden unter info@suedtirolerinderwelt.org registriert.

Anreise: Mittwoch, 09.04. abends bzw. Donnerstag, 10.04. früh
Donnerstag bis Freitag: umfangreiches Rahmenprogramm der „Südtiroler in der Welt“
Freitag, 11.04. um 11 Uhr Empfang beim Bürgermeister, anschließend ab 14 Uhr Jahreshauptversammlung des GVS in der Cusanus-Akademie mit Neuwahl des Präsidiums
Samstag, 12.04. ab 9 Uhr Vollversammlung „Südtiroler in der Welt“ in der Cusanus-Akademie

Die Fahrt- und Nächtigungskosten sind von den Teilnehmern bzw. den Landesverbänden selbst zu tragen. Die Landesobmänner werden gebeten, ihre Bezirksobleute und Ausschussmitglieder verlässlich darüber zu informieren und nach Möglichkeit entsprechend der Delegiertenstimmrechte zur Jahreshauptversammlung mitzunehmen.

Delegiertenstimmrechte: 9 GVS-Präsidium, 3 LV-Vorarlberg, 5 LV-Tirol, 2 LV-Salzburg, x
2 LV-Oberösterreich, 2 LV-Steiermark, 1 Tirolerbund Wien, 1 Bund der Südtiroler in Osttirol.

Die Formblätter für die Landesverbands-Jahresberichte 2024 bitten wir, wenn nicht schon erfolgt, über E-Mail an das Präsidium unter helmuth.angermann@gmx.at zu senden.

Wahlvorschläge und Anträge an die Hauptversammlung (zB für GVS-Ehrungen) sind bis 01.04.2025 an das GVS-Präsidium zu richten.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und verbleiben mit landsmännischen Grüßen.

Der Präsident
Helmuth Angermann e.h.

Die Schriftführerin
Christine Stieger e.h.



**GESAMTVERBAND DER SÜDTIROLER
IN ÖSTERREICH**

A-6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8
www.verband-der-suedtiroler.at

**Tagesordnung
für die 79. ordentliche
Jahreshauptversammlung des GVS
am 11. April 2025 in Brixen,
Cusanus-Akademie**

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Stimmrechte
3. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und Funktionäre
4. Genehmigung der Protokolle
5. Tätigkeitsbericht des GVS-Präsidiums für das Vereinsjahr 2024
6. Tätigkeitsberichte 2024 der Landesobmänner (Formblatt)
7. Kassenberichte 2024 für GVS und Zeitung „Südtiroler Heimat“
8. Bericht Kassenprüfer und Entlastung des Präsidiums
9. Neuwahlen des Präsidiums
10. Grußworte der Ehrengäste
11. Behandlung eingegangener Anträge und Ehrungen
12. Vorschau auf das Vereinsjahr 2025/26
13. Allfälliges

Änderungen im Ablauf der Tagesordnung vorbehalten!

Der Präsident
Helmuth Angermann e.h.

Die Schriftführerin
Christine Stieger e.h.

**Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder
und Zeitungs-Bezieher und freuen uns auf
rege Anteilnahme am Vereinsgeschehen!**

Tirol: Josef Brunner.

Feldkirch-Bludenz: Annelies Müller.

Hallein: Christine Rainer.

Kitzbühel: Maria Erber geb. Wieser,
Katharina Exenberger geb. Schwaiger,
Bozica-Boba Filipic, Birgit Gogl geb. Hartmann,
Sabine Pohl geb. Schwaiger, Lubica Stöckl.

St. Johann: Maria Daxer, Manfred Pircher.

Mitteilungen

aus den Landesverbänden der Südtiroler in Österreich



Oberösterreich

STEYR

Am 2. Februar 2025 fand im Gasthaus Zöchling die 79. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des ZV der Südtiroler in Steyr statt.

Eröffnet wurde die Versammlung mit dem „Bozner Bergsteigerlied“.

Obmann Wilhelm Hauser konnte zu seiner Freude 77 Mitglieder begrüßen. Namentlich begrüßte er die Ehrengäste Präsident des GVS Helmuth Angermann, Vizepräsident des GVS und LO Kons. Helmut Lüttge, GVS Mitglied Gebhart Leitinger, Frau Gemeinderätin Heidemarie Kloiber in Vertretung des Bürgermeisters, Pauline Leitner als Obfrau der Goldhaubenfrauen des Bezirks Steyr, Peter Oberrather als Obmann des Trachtenvereins Steyr und Ehrenobmann des ZV Steyr, Konsulent RR Anton Obrist mit seiner Gattin Vbgm. a.D. Friederike Obrist.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und des Beschlusses der Tagesordnung begann die Jahreshauptversammlung mit dem Totengedenken. Im Berichtszeitraum mussten wir uns im Jahr 2024 leider von Berta Gsöllpointner, Waltraud Willingstorfer, Barbara Häring, Karl Schmid, Johann Braunsberger, Helene Fenz und Eleonore Michlmayr für immer verabschieden.

79. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Unsere Ehrengäste an der Spitze mit Präsident Angermann



Unsere Mitglieder bei der JHVS



Ehrung des Ehepaars Holzer

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Es folgte vom Obmann der Tätigkeitsbericht für 2024. Durchgeführt wurden die JHVS, die Frühlingsausfahrt im Mai 24, die Kultur- und Wanderfahrt nach Südtirol vom 23. bis 26. Mai 24 nach Völs am Schlern, die Herz-Jesu-Messe als zelebriert von Pfarrer Franz Zeiger, der Wandertag mit Besuch des neu Stadtmuseums von Steyr und der Ausstellung UN#ERHÖRT dieser Bruckner, das traditionelle Törggelen im GH Zöchling und das Maronibraten am Stadtplatz im Rahmen des „Adventmarktes“ am 7. und 8. Dezember 2024.



Ehrung des Ehepaars Schmid



Ehrung Peter Bittner

Am 15. Dezember konnten wir wieder unsere Weihnachtsfeier mit mehr als 70 Mitgliedern durchführen. Die Mitgliederzahl konnte wir trotz zu beklagenden Todesfällen und 2 Austritte durch Neuzugänge auf 181 erhöhen. Der Kassabericht wurde durch unsere Kassiererin Martina Stadler vorgetragen. Der Kontrollbericht von Vbgm. a. D. Friederike Obrist bestätigte die Ordnungsmäßigkeit und die Versammlung sprach einstimmig die Entlastung der Kassierin und des Vorstandes aus. Der Obmann dankte allen für die geleistete Arbeit.

Obmann Willi Hauser stellte einen Antrag zur Statutenänderung bezüglich der Dauer der Funktionsperiode. Es wurde einstimmig beschlossen, dass diese von 2 auf 3 Jahre erhöht wird. Sollte die Vereinsbehörde dem auch zustimmen, gilt die verlängerte Funktionsperiode schon ab dieser Wahl. Im Anschluss gab Obmann Willi Hauser bekannt, dass der Vorstand gemäß den geltenden Statuten zurücktritt und deshalb Neuwahlen notwendig sind. Die Neuwahlen wurden laut dem vorliegenden Wahlvorschlag durchgeführt und alle Vorstands- bzw. Ausschussmitglieder einstimmig gewählt. Der wiedergewählte Obmann Willi Hauser bedankte sich das Vertrauen und versprach, sich weiterhin gemeinsam mit dem Vorstand mit ganzer Kraft für den Verein einzusetzen.

Obmann Willi Hauser präsentierte das geplante Programm für das Jahr 2025 und machte besonders auf die Frühlingsausfahrt am 9. Mai nach Gmunden sowie auf die Fahrt nach Südtirol vom 29. Mai bis zum 01. Juni aufmerksam,

die dann Vbgm a.D. Friederike Obrist noch detailliert beschrieb. Es wurde um verbindliche Anmeldungen für beide Fahrten gebeten.

Der Präsident des GVS Helmuth Angermann und Vizepräsident LO Kons. Helmut Lüttge, Pauline Leitner von den Goldhaubenfrauen und Peter Oberradter, Obmann des Trachtenvereins Steyr überbrachten jeweils Grußworte. Frau Gemeinderätin Heidemarie Kloiber überbrachte die Grüße des Bürgermeisters und bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement der Funktionär*innen, hob die Bedeutung des Vereins hervor und lobte das große Angebot für die Mitglieder. Der Präsident des GVS informierte über das bestehende Dokumentationszentrum in Innsbruck und bot an, uns dort bei einem möglichen Besuch zu empfangen. Vom ZV Steyr wurden für 20-jährige Mitgliedschaft mit dem Verbandsabzeichen in Silber Peter Bittner, Sigrun Campregher, Gisela und Johann Holzner, sowie Ernestine und Rudolf Schmid geehrt. Horst Schmid wurde mit dem Verbandsabzeichen in Gold für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Rosa Schmid und Walter Watschinger wurde Dank und Anerkennung für 50 Jahre Treue zum Verein ausgesprochen.

Der offizielle Teil der 79. Jahreshauptversammlung wurde nach den Ehrungen mit der OÖ Landeshymne „Hoamatland“ beendet.



Ehrung Rosa Schmid



Ehrung Sigrun Campregher

Vieles hat sich in unserem Verein im Februar ereignet. Trauriges, Wichtiges aber auch Schönes.

Trauriges:

Am 06.02.25 ist unser ehemalige Fahnenträger Josef Gruber im 92-sten Lebensjahr friedlich eingeschlafen. Seine Eltern stammten aus Innichen, wo auch er als ältester Sohn von insgesamt 10 Kindern zur Welt kam. 1941 optierte die Familie Gruber und kaufte in Sattledt in OÖ einen Bauernhof. Sepp und einige seiner Schwestern waren jahrelang Mitglied bei unserem Verband. Er war ein sehr geselliger und lustiger Mann. Oft spielte er bei Veranstaltungen auf der Teufelsgeige und sang dazu lustige Lieder und Gstanzl. Auch war er oft mit seiner Schwester Maria „Moidl“ Kiebacher in der Tracht unterwegs. Das Foto dieses hübschen Geschwisterpaares beweist es. Josef hinterlässt eine Tochter, zwei Söhne, eine Enkeltochter und seine Lebensgefährtin Linda. Die Sonne schien, als wir uns von Sepp am Friedhof in Sattledt verabschiedeten.



Wichtiges:

Am 08.02.25 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im GH. Knödelwirt in Wels ab. Der Vorstand wurde für das vorige Jahr entlastet, nach dem die Kassa im Jänner von KR Predl geprüft und in Ordnung befunden wurde. Dann trat der zurück und wurde sogleich wieder gewählt. Es hat sich kein anderes Mitglied zur Verfügung gestellt, also unser Obmann ist wieder Kons. Helmut Lüttge und Margit Radler unsere Kassierin. Nach den neuen Statuten zum ersten Mal für



3 Jahre. Ich möchte unseren Mitgliedern danken, dass so viele erschienen sind. Nach dem offiziellen Teil erfolgte die Verteilung der Geburtstagsgutscheine für eine Jause und unser Obmann informierte uns über weitere Aktivitäten in diesem Jahr - Muttertagsfeier, Wandertage, Tagesfahrten und unsere Kultur- und Wanderfahrt nach Gais im Ahrntal vom 16.06. bis 21.06.25. Abschließend wurden einige Mitglieder für 20-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde geehrt.

Schönes und Trauriges:

Am 12.02.25 wurde unserem Mitglied, Frau Hertha Haderer, im Beisein ihrer Tochter Ilse Haderer, die Ehrenurkunde und das Verbandsabzeichen in Gold des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich für langjährige Treue zum Verein von unserer Kassierin Margit Radler übergeben. Die beiden verbindet der Geburtsort Marling bei Meran, denn auch Frau Radlers Großmutter ist in Marling geboren. Beim Schwärmen über die schöne alte Zeit in der Heimat erzählte uns die Geehrte mit Hilfe ihrer Tochter viel Schönes. Da Frau Haderer seit kurzem im Altersheim Bruderliebe lebt, wünschen wir ihr, dass sie sich schnell einlebt und wohlfühlt.

Leider erlitt Fr. Haderer am Morgen nach unserem Besuch einen Schlaganfall und verstarb am 16.02.2025 im 97. Lebensjahr. Sie war somit die letzte von 3 Freundinnen, die unsere Fahnenmutter, Fr. Emmy Doppler, ebenfalls aus Marling stammend, für unseren Verein geworben hatte. Es war damals eine besonders elegante Damenrunde.



LINZ



Fasching gehört einfach dazu. Und so konnte unsere Obfrau Berti Dullinger zum Faschingsnachmittag wieder viele bunte und vor allem gut gelaunte Vereinsmitglieder begrüßen. Nach dem offiziellen Teil, wurde dann noch mit Faschingskrapfen und Kaffee ein gemütlicher Nachmittag mit Freunden verbracht.

Jahreshauptversammlung am 6.3.2025

Jahreshauptversammlungen sind dazu da, Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr zu geben und so konnten die Funktionäre dies auch erfolgreich tun. Besonders der Bericht der Kassaführung wurde von den Vereinsmitgliedern mit Wohlwollen angenommen. Leider musste die Vereinsleitung auch einen Antrag auf Auflösung des Vereines stellen. Dies ist notwendig, da die derzeitigen Funktionäre bereits ein beachtliches Alter haben bzw. aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, den Verein auf lange Sicht, so wie vom Landesverband der Südtiroler in OÖ. gefordert, zu führen. Die Jahreshauptversammlung hat daher beschlossen, mit 31.12.2025 den Zweigverein Linz aufzulösen. Die anstehenden Aktivitäten wie Muttertag, Kulturfahrt, Törggelen und Weihnachtsfeier werden noch abgehalten. Leider musste dieser Schritt gesetzt werden, aber es geht halt nicht mehr.



Salzburg
HALLEIN

Mit großer Vorfreude erschienen zahlreiche Mitglieder zur ersten Veranstaltung des Jahres. Unsere Obfrau, Gerti Feurstein, hieß sie alle herzlich willkommen und wünschte ihnen gute Unterhaltung, viel Spaß und besonders viel Glück bei der Tombola.

Hoangart mit Tombola am 24. Jänner 2025

Mit seiner Ziehharmonika sorgte Edi für beste Stimmung. Die Tombola-Lose waren heiß begehrt und fanden im Nu ihre Abnehmer – schließlich wollte niemand die Chance auf die attraktiven Preise, wie zB Gläser, Vasen, Kerzen, Spirituosen etc., verpassen. Als die Gewinner ihre Preise in Empfang nahmen, leuchteten ihre Gesichter vor Freude. Mit ihren neu gewonnenen Schätzen kehrten sie strahlend zu ihren Plätzen zurück, wo die Preise mit großer Be-

geisterung bestaunt wurden – untermalt von herzhaftem Lachen und einer rundum ausgelassenen Stimmung.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle freiwilligen Helfer sowie an die großzügigen Spender der zahlreichen Sachpreise. Dank der tatkräftigen Unterstützung Aller wurde die Veranstaltung wieder ein großer Erfolg.



Preiswatten 01. März 2025

Beim traditionellen Preiswatten der Bezirksstelle Hallein nahmen auch heuer wieder Freunde aus Bischofshofen teil, was der Veranstaltung überregionale Bedeutung zukommen lässt. Obfrau Gerti Feurstein begrüßte die Teilnehmer im „Sportstüberl“ der Fa. AustroCel und der Turnierleiter Wolfgang Feurstein verkündete die Spielregeln. 36 Spielteilnehmer (18 Paare) hatten sich angemeldet, in der Hoffnung einen der schönen Preise zu gewinnen. Je 9 Paare, eingeteilt in die Gruppe A bzw. B, spielten innerhalb der jeweiligen Gruppe gegeneinander, mit folgendem Ergebnis.

1. Gerhard Lamprecht mit Alois Mooslechner;
2. Marianne Kwich mit Walter Bonecker;
3. Josef Grünwald mit Wolfgang Feurstein.

Dem letzten Paar Robert Stiborek mit Günter Schwitzer wurde je ein Waschlappen überreicht, während die vorletzten Christine Büngler mit Bartl Mitterlechner mit dem begehrten, von der Fa. Lindlbauer gesponserten Kranz Speckwürste belohnt wurden. Alle übrigen Turnierteilnehmer wurden für ihr Engagement mit einer Flasche Wein entschädigt. Nach der Preisverleihung bedankte sich Obfrau Gerti Feurstein bei Sohn Wolfgang für die Ausrichtung der Veranstaltung und bei den Spielern für ihren Einsatz. Dank auch an den Wirt Benjamin Neureiter, der für unsere Veranstaltung auf seinen Ruhetag verzichtet hat und das Lokal extra für uns geöffnet hat. Anschließend wurde noch lange darüber diskutiert, wie wäre es gelaufen, wenn.....





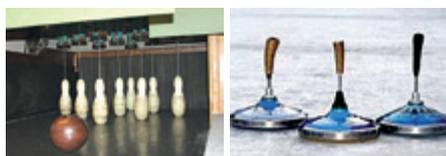
**VERBAND DER SÜDTIROLER
BEZIRKSSTELLE HALLEIN**

**EINLADUNG
ZUM**

ANDREAS- HOFER- CUP

**Wir laden alle Mitglieder und Freunde
ganz herzlich zum Kegel- und
Asphaltstock-Turnier im
Sportheim der Firma Austro-Cel ein.
Der Termin steht noch nicht fest und
wird noch bekanntgegeben.**

Schöne Sachpreise
sind zu gewinnen.
Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme
an der sportlichen Veranstaltung.



Auf unserer Homepage

www.verband-der-suedtiroler.at

erfahren Sie alles
Wissenswerte über
unser Vereinsleben in ganz
Österreich!

Wir sind auch auf
Facebook...



...unter
**Gesamtverband der Südtiroler
in Österreich**



**Wir freuen uns
über jedes**



Neu für
Smartphone-Besitzer:
**What's App-Gruppe
„jung+cool=
südtirol“**



Einladung zur

MUTTERTAGSFEIER

**Wir laden unsere Mütter,
Groß- und Urgroßmütter zur Muttertagsfeier
am Samstag, den 11. Mai 2025 um 14:00 Uhr
in das Gasthaus Angerer, Halleiner Landesstraße 39,
5411 Oberalm, recht herzlich ein.**



Genießt den Kaffee und eine erlesene
Auswahl an köstlichen Torten,
umrahmt von stimmungsvoller Musik,
und lasst euch an diesem
besonderen Ehrentag in besonderer
Weise verwöhnen





SALZBURG-STADT



Impressionen der Faschingsfeier

Am 19. Februar mit der „Guat Drauf Musi“ in Salzburg.



14 März/April 2025



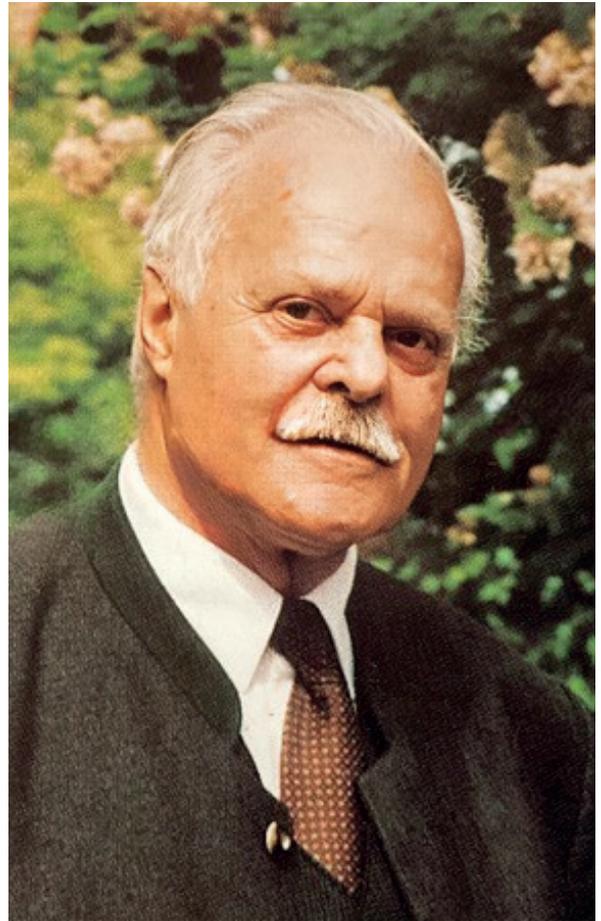
Südtiroler Heimat



Steiermark

GRAZ

Dr. Theodor Piffel-Percevic



Am 22. September 2024 jährte sich zum 30. Mal der Todestag des Gründungsobmannes des Bundes der Südtiroler in der Steiermark Dr. Theodor Piffel-Percevic.

1911 im Meran geboren, war Piffel-Percevic von 1964 bis 1969 als Unterrichtsminister unter Bundeskanzler Josef Klaus das erste Südtiroler Mitglied einer Österreichischen Bundesregierung. Seine Aktivitäten gegen das Hitler-Mussolini Abkommen führten zu einer zehnmonatigen Inhaftierung im 3. Reich. Gleich nach dem Krieg setzte er sich wieder für die Südtiroler Landsleute in Österreich ein und gründete den Bund der Südtiroler in der Steiermark; dies zusammen mit Regierungsrat Wilhelm Morrigl, der ihm in der Funktion des Obmannes nachfolgte.

Zeitlebens trat der gelehrte Jurist Dr. Theodor Piffel-Percevic für die unveräußerlichen Rechte, die Naturrechte der Menschen ein, seine öffentliche Diskussion hierüber mit dem damaligen Justizminister Christian Broda war legendär.

Als Unterrichtsminister war ihm das Recht auf Bildung für alle ein ganz besonderes Anliegen, indem er die Voraussetzungen für die Gründung einer zur Matura führenden Schule in allen politischen Bezirken Österreichs schuf, was ihm zum beachtlichen Teil noch in seiner Ministerschaft gelang.

Auch war er für viele Jahre Präsidiumsmitglied des Gesamtverbandes der Südtiroler in Österreich.

Zum Gedenken an seinen 100. Geburtstag wurde am Geburtshaus in seiner geliebten Heimatstadt Meran Obermais eine Erinnerungstafel für diesen bekennenden Südtiroler angebracht.

Kulturreise des Bundes der Südtiroler in der Steiermark

nach Südtirol vom 01. bis 06.09.2025 Ausschreibung und Anmeldung

Folgende vier Tagesfahrten und Ausflüge sind nunmehr geplant:

- Besichtigung der Festung Franzensfeste in Kombination mit dem Bergweg in Villanders, Besuch des Schlosses Rodenegg
- Besichtigung des Schlosses Leoben bei Tschermers in Kombination mit dem Besuch des Ultner Talmuseums in St. Nikolaus, Bunker-Museum Moos im Passeier Tal
- Fahrt nach Malcesine am Gardasee, Gondel bis San Michele, Panoramalift auf den Monte Baldo mit Spaziergang

- Besuch des Planetariums in Gummer bei Bozen in Kombination mit Wanderung zu den Eislöchern bei Eppan, Besichtigung des Schlosses Prösels

Bei Annahme von 40 Teilnehmern werden voraussichtlich die Kosten für Busfahrt, fünf Übernachtungen mit Halbpension, für Gästeführer und Eintritte ca. 670.- € pro Person im Doppelzimmer, ca. 770.- € pro Person im Einzelzimmer und ca. 850.- € pro Person im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung betragen. Aus Kostengründen bitte dringend Doppelzimmerbelegungen bevorzugen und selbst eine Stornoversicherung abschließen.

Interessierte Mitglieder des ehemaligen Zweigvereines Obersteiermark mögen sich wegen endgültiger Festlegung der Fahrtroute (Hinfahrt am 01.09. und Rückfahrt am 06.09.) baldigst melden!

Als Grundlage für die Detailplanung und die Detailkalkulation wird um rasche Anmeldung bei Reiseleiter Georg Topf, erreichbar unter 0664/9229839 und/oder georg.topf@gmx.at, ersucht.

KITZBÜHEL



Am 19. Jänner feierte der in Südtirol geborene Pater Peter Maria Insam seine Primitz in der Klosterkirche Kitzbühel. Mit Fahne und Tracht begleiteten ihn 14 Mitglieder beim Einzug in die Kirche. Nach der Hl. Messe wurden wir zum Hotel Theresia eingeladen.



Am 23. Jänner haben wir mit Fahne und Tracht am landesüblichen Empfang mit LH Anton Mattle und Bürgermeister Klaus Winkler anlässlich des Hahnenkamm-Rennens 2025 teilgenommen.



Wir bedanken uns für die Einladung zum 90. Geburtstag am 28. Feber unseres Mitgliedes Lisa Hartmann. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und frohe Tage.

Als gelungen kann man die **Mitgliedertreffen** im Café Lorenzoni in Kirchberg **am 14. Februar** und im Café Rainer in St. Johann **am 21. Februar** bezeichnen. In Kirchberg folgten 23 Mitglieder der Einladung, in St. Johann 32 Mitglieder.

Unsinniger Donnerstag

Am 27. Februar trafen sich 26 maskierte Mitglieder im Hotel Tiefenbrunner und wurden mit Live-Musik von „D' Brixentoia“ unterhalten. Alle Anwesenden wurden vom Verein auf ein Getränk eingeladen.



VERBAND DER SÜDTIROLER
ZWEIGSTELLE KUFSTEIN/WÖRGL

Einladung

Liebe Landsleute,
am Samstag, den 12. April 2025
um 14:00 Uhr
findet im **Gasthaus Felsenkeller** unsere
Jahreshauptversammlung
statt.

TAGESORDNUNG

- Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste
- Feststellen der Beschlussfähigkeit
- Gedenken an die Verstorbenen
- Kurzprotokoll der letzten Jahreshauptversammlung
- Tätigkeitsbericht des Obmannes 2024
- Kassabericht
- Entlastung der Kassierin
- Ehrungen
- Neuwahlen des Vereinsvorstandes
- Grußworte der Ehrengäste
- Programmablauf für das Jahr 2025
- Allfälliges

Wahlvorschläge können **bis zum 31.03.2025 schriftlich** eingereicht werden unter:
maria.thra@gmail.com , WhatsApp Nachricht an: 0680 2343276
oder an: Maria Beiler Kleinholzweg 1a 6330 Kufstein

Um zahlreiches Erscheinen ersucht euer Obmann Engelbert Raffener
P.S. Änderungen der Tagesordnung sind dem Vorstand vorbehalten.



Vorarlberg
BREGENZ

Runder Geburtstag

Am 9. Februar feierte unser langjähriges Mitglied Ferdinand Lugmayr seinen 90. Geburtstag. Anni Ramoser gratulierte dem Jubilar im Namen des Verbands sehr herzlich. Wir wünschen „Ferry“ noch viele schöne Jahre mit seiner Elisabeth im Kreise der Familie.



Nachruf Ferdinand Ferrari, Fahnenträger der ehemaligen Bezirksstelle Leiblachtal



Ferdinand wurde am 23. November 1927 in Salurn als zweites Kind von Albin und Josefa Ferrari geboren. Nachdem der ältere Bruder im Krieg

gefallen war, war Ferdinand der Älteste von 12 Kindern.

1940 kam die Familie im Zuge der Option nach Schnepfau im Bregenzerwald, Vorarlberg. Er besuchte da noch das letzte Schuljahr und begann danach bei der Firma Sannwald in Hörbranz zu arbeiten. Mit 16 Jahren wurde er zum Arbeitsdienst und anschließend zum deutschen Wehrdienst eingezogen. Bei Kriegsende kam der 1945 in französische Gefangenschaft, aus der er im Dezember 1945 entlassen wurde. Im April 1953 heiratete er Hildegard Gambach, mit der er 2003 die Goldene Hochzeit feiern konnte. Tochter Carmen kam im Mai 1953 und Tochter Renate im November 1957 zur Welt. Die Familie zog dann nach Deutschland, Lindau-Zech, da Ferdinand eine Arbeit bei der Firma Westland Gummiwerke (später Metzeler) annahm. Viel Freude bereiteten ihm dann seine drei Enkel und vier Ur-

enkel, die ihn auf Trab hielten. Seine Frau Hildegard starb im April 2007. Ferdinand Ferrari war immer sehr mit seiner Heimat Südtirol verbunden und regelmäßig zu Besuch in Salurn. Mit Stolz trug er viele Jahre die Fahne der Bezirksstelle Leiblachtal und war treues Mitglied im Verband der Südtiroler.

Sein Rezept für ein langes Leben: täglich ein Glas Rotwein, 1 Virginia Zigarre, Kartenspielen mit Tante Resi in Hörbranz, Spaziergänge, Rad fahren, danach eine schmackhafte Jause und eine Tasse Espresso mit einem ordentlichen Schuss Rotwein und viel Zucker.

Wir werden „Ferd!“, wie er von seiner großen Familie liebevoll genannt wurde, ein ehrendes Andenken bewahren.

Frühjahrsfahrt Bezau – Au-Rehmen

16. Mai 2025

Abfahrt nach Bezau: 8:45 Uhr
Weiss Reisen, Brachsenweg
9:00 Uhr Gasthof Lamm

Gemeinsame Besichtigung des
Bezauer Heimatmuseums.

Anschließend fahren wir nach Au-Rehmen.
Mittagessen, Kaffee und Kuchen im „Löwen“.
Die „Bergziegen“ werden uns den Nachmittag verschönern!

Wir laden euch dazu herzlich ein:

Unkostenbeitrag: € 55,--

(Fahrt mit Bus, Führung,

Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Musik)

Rückkehr zum Gasthof Lamm
um ca. 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug.

Anmeldung bei Anna Ramoser:

Tel.Nr. 0664 3869452



Lustige Kegelpartie

Mehr als 30 Mitglieder trafen sich am 7. März zu einer lustigen Kegelpartie im „Stögi's“ in Hard. Nach der Auslosung der Mannschaften gings los. Das Wechseln der Spielvarianten wie z.B. „in die Vollen“, „Abräumen“ etc. sorgte über Stunden für Spannung und viel Spaß. Alle freuen sich schon auf eine Wiederholung im Herbst.



DORNBIERN

VERBAND DER SÜDTIROLER
BEZIRKSSTELLE DORNBIERN

Tagesausflug am Mittwoch, den 21. Mai 2025 auf den Kristberg - Silbertal

Unsere Reise führt uns ins Silbertal. Von dort nehmen wir die Seilbahn auf den Kristberg, wo wir im Panoramagasthof Kristberg unser Mittagessen genießen.
Der Nachmittag steht zur freien Verfügung – ideal für eine kleine Wanderung, einen gemütlichen Spaziergang oder einfach, um die wunderschöne Aussicht zu genießen.

Anmeldung: 07.04.2025 bis 11.04.2025 VORMITTAGS
oder auch beim Hoangart am 09. April 2025 im Kolpinghaus
Resi Böckle, Tel.: +43 (0)664 - 923 3739

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und einen schönen, unterhaltsamen Ausflug mit euch.

Mit lieben Grüßen
Obfrau Heidi Pedevilla und Team

Faschingskränzchen

Zahlreiche „Mäschgerle“ folgten der Einladung zu unserem beliebten Faschingskränzchen, das am 15. Februar 2025 im Kolpinghaus in Dornbirn stattfand. Obfrau Heidi Pedevilla konnte viele Mitglieder und Freunde der Südtiroler sowie Ehrengäste wie Siegfried Feuerstein mit einer Abordnung der Bezirksstelle Feldkirch und Gottfried Verdorfer mit einer Abordnung der Bezirksstelle Bregenz herzlich begrüßen. Für die musikalische Umrahmung des

Nachmittags sorgte unser Musikant „Andi“, der mit schwungvollen Rhythmen für ausgelassene Stimmung und eine stets gut gefüllte Tanzfläche sorgte. Ein besonderes Highlight war erneut die Kindergarde Kehlegg-Dornbirn, die mit ihrem schwungvollen Auftritt das Publikum begeisterte. Auch die Line-Dance-Gruppe „Route 66“ aus Lustenau überzeugte mit einer mitreißenden Performance und brachte das Publikum zum Mitkatschen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Neben duftendem Kaffee und köstlichen Krapfen gab es eine große Auswahl an hausgemachten Kuchen von Resi sowie herzhafte Schmankerln und erfrischende Getränke, liebevoll zubereitet vom Team des Kolpinghauses. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Besucher, Helfer und Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses fröhlichen Festes beigetragen haben!





Liebe Tirolerinnen und Tiroler, liebe Freunde des Tirolerbundes!

Tirolerball 2025

Am 11. Jänner 2025 war das Wiener Rathaus wieder in Tiroler Hand. Diesmal war keine Region Ballpartner, sondern die Mitwirkenden kamen aus verschiedenen Gegenden. Das Ballmotto lautete „Tirol im Herzen“.



Am Anfang konzertierte die wirklich gute Musikkapelle aus Obertilliach in Osttirol unter Kapellmeister Johannes Bucher. Obmann Andreas Mitterdorfer war natürlich auch dabei.



Bei der Eröffnung marschierte die Schützenkompanie St. Margarethen in Tirol neben Schützen aus Bad Häring und anderen Fahnenabordnungen aus Tirol - inklusive Südtirol - und der Bundesländervereine ein. Die Volkstanzvorführung gestaltete die Tanzgruppe der Berghoamat, die bewies, dass Volkstanz keine Altersgrenze kennt.



Zur Begrüßung sprachen die Vertreter der Stadt Wien Gemeinderat Michael Aichinger (2. v. links) sowie des Landes Tirol Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemut (links), ebenso der Bürgermeister von Obertilliach Ing. Matthias Scherer und die Bürgermeisterin von Buch in Tirol Marion Wex. Susanne Baumgartner bekam zum Dank für die langjährige tatkräftige Mitarbeit bei der Ballorganisation ein Gesteck überreicht.



Vom Tirolerbund sprach Obmann Hannes Baumgartner (rechts) die Begrüßungsworte, und der neue Ballorganisor Peter Mayer (links) moderierte den Abend. In der Mitte Kapellmeister und Obmann der MK Obertilliach sowie Veronika Dengg von der Zillertaler Trachtenwelt, die den Ball unterstützte und auch ein Gewinnspiel veranstaltete, bei dem ein €500,00-Gutschein verlost wurde.



Zum Tanz spielten im großen Saal Franz Posch mit seinen Innbrügglern sowie die Partyband Hydra auf,



Im Wappensaal der Ebbser Kaiserklang. Es gab auch wieder den beliebten „Salsa in der Lederhose“ mit der Tanzschule Chris.



Stärken konnte man sich neben dem normalen Angebot des Rathauskellers mit Käse von der Engalm und als besonderes Schmankerl mit dem neuen Trendgetränk Tiroler Luft.



Es war eine rauschende Ballnacht, bei der noch einige Ehrengäste anwesend waren, die ich hier nicht alle nennen kann, außer Dompfarrer Toni Faber, der dann am Sonntag die Andreas-Hofer-Messe gelesen hat.

Kranzniederlegung und Messe



Am Sonntag, dem 12. Jänner 25, wurde traditionell Andreas Hofer gedacht. Die Kranzniederlegung beim Denkmal am Südtiroler Platz wurde von der Musikkapelle Obertilliach sowie der Schützenkompanie St. Margarethen in Tirol gestaltet. Als Ehrengäste waren der Bürgermeister von Obertilliach Ing. Matthias Scherer und die Bürgermeisterin von Buch in Tirol Marion Wex anwesend.



Anschließend ging es per Bus zur Oper, von wo die Gruppen über die Kärntner Straße zum Stephansdom marschierten. Die Messe wurde von Dompfarrer Toni Faber gehalten, aus Tirol war Dekan Mag. Bernhard Kpp dabei.





Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Musikkapelle Obertilliach sowie dem Chor Osttirol unter Verstärkung verschiedener Wiener Gesangsvereine. Zur Einstimmung auf die Messe zog die Tanzgruppe der Berghoamat mit einem „Tanz zum Gebet“ ein. Die Fahnenabordnungen nahmen hinter dem Altar Aufstellung. Bild oben der Fahngruß der Schützenkompanie Bad Häring.



Nach der Messe fand der Landesübliche Empfang neben dem Dom – im kalten Wiener Wind – statt, bevor die Gruppen über den Graben in den Inneren Burghof marschierten, wo noch Danksagungen seitens des Tirolerbundes sowie der Mitwirkenden stattfanden.



Im Bild Obmann Baumgartner, Bürgermeister Mag. Matthias Scherer aus Obertilliach, Bürgermeisterin Marion Wex aus Buch in Tirol, Susanne Baumgartner, Ehrenobmann Dr. Herwig Pelzer, Obmannstellvertreter Dr. Alfred Finz.

Geplante Veranstaltungen:

- 29.4.25 Stüberlnachmittag ab 15,00 Uhr
- 13.5.25 Abend mit den Lyrikfreunden
- 10.8.25 Frühschoppen

Weitere Veranstaltungen werden rechtzeitig angekündigt. Bitte auch die Homepage www.tirolerbund.eu besuchen.

Wir wünschen Euch jetzt schon ein gesegnetes Osterfest.

Für den Vorstand
Die Schriftführerin Birgit Engel

Buchvorstellung



Als Tirol geteilt wurde

Die Grenzziehung nach 1920

Grenzen mögen unsichtbar sein, doch ihre Auswirkungen sind deutlich erkennbar. Eindrücklich zeigt sich dies in der Geschichte der Grenzziehung zwischen Österreich und Italien nach dem Ersten Weltkrieg. Das vorliegende Buch ermöglicht eine Reise in eine vergessene Ära und einen Blick hinter die Kulissen der Grenzziehung. Es enthüllt geopolitische Problematiken und eröffnet eine facettenreiche Perspektive auf die Zeit, die das Schicksal Tausender bis heute prägt. Von den Verhandlungen des Grenzregelungsausschusses über die Kuriositäten des Alltags bis zu emotionalen Schicksalen entfaltet sich eine vergangene Realität, die wiederentdeckt werden will.

Efreim Oberlechner (Hrsg.) | 144 Seiten | ISBN 979-12-5532-097-5 | Euro 24,90 €

Bewegte Zeiten

Fragmente aus meiner politischen Jugend

Südtirol war das Lebensthema von Bruno Hosp. Schon als Schüler und Sohn eines „Dableibers“ erfuhr er, dass in Südtirol die meisten Lebensbereiche in besonderer Weise „politisch“ waren. Die Großkundgebung von Sigmundskron 1957 fiel in die letzte Phase seiner Ausbildung an der Lehrerbildungsanstalt Meran, die explosiven Ereignisse der frühen 1960er-Jahre erlebte er als Student in Wien – und in persönlicher Nähe zu den nach Wien verbannten Aktivisten Luis Amplatz und Jörg Klotz.



Bruno Hosp | 124 Seiten | ISBN 979-12-5532-056-2 | Euro 19,00 €



**Südtiroler
IN DER WELT**
ARBEITSSTELLE FÜR HEIMATFERNE

Kulturwoche 2025

Das schöne Pustertal erwartet euch

Eine der mächtigsten, größten und schönsten Burgen Südtirols ist Burg Taufers. Hier tauchen wir in die Welt des Mittelalters ein. Im Mineralienmuseum „Kirchler“ in Steinhaus können wir die vielfältigen Kristalle unserer Berge bestaunen. Im Biathlon-Olympiastadion am Antholzer See tun wir es den Athlet:innen gleich und erproben im Rahmen der Führung beim Probeschießen unsere Treffsicherheit. Die Dolomitenfahrt führt uns in die deutsche Sprachinsel Ploden/Sappada in Friaul. Hier erfahren wir von Herrn Kratter Interessantes über die Geschichte seines Heimatdorfes. Der Rückweg erfolgt über den malerischen Misurinasee. Die Stadt Bruneck ist im Bereich Heizung vorbildlich unterwegs ist. Gustav Mischl, Geschäftsführer der Stadtwerke, führt uns durch das Fernheizwerk Luns. Anschließend haben wir die Ehre das (sonst nicht zugängliche) wunderbare Renaissanceschloss Ehrenburg des Dr. Ingemar Gatterer zu besichtigen. Zum Abschluss der Woche besuchen wir die Stadt Lienz in Osttirol. Im Schloss Bruck sind u.a. die Werke von Albin Egger Lienz zu bewundern



Termin: 26. Mai – 01. Juni 2025

Hotel Weiherbad in Niederdorf
info@weiherbad.com
Anmeldeschluss: 04. April 2025

Radwoche 2025

Radeln im oberen Pustertal

Unsere Radtour führt uns nach Sexten und weiter ins Fischleintal, ein Tal von einzigartiger landschaftlicher Schönheit.

In Innichen besuchen wird die Stiftskirche mit der imposanten Kreuzigungsgruppe. Im Antholzertal besichtigen wir das Biathlonzentrum am nahegelegenen Antholzer See. Einen Tag verbringen wir im idyllischen Gsiesertal, dort genießen wir die traumhafte Aussicht auf die Bergwelt bis zum Talschluss. Als nächstes geht's durch Toblach, vorbei am Toblacher Alpensee nach Cortinad'Ampezzo. Auf unserer Rückkehr besuchen wir den Schaugang des Fernheizkraftwerks Toblach-Innichen und erfahren mehr über den Wald als Energiespeicher, die Fernwärme und die geschichtliche Entwicklung des Heizwerks. Eine weitere Route führt uns durch Olang nach Geiselsberg zur Oberegger Alm, wo wir unsere diesjährige Radwoche ausklingen lassen.



Termin 15. – 21. Juni 2025

Hotel Weiherbad in Niederdorf
info@weiherbad.com
Anmeldeschluss: 25. April 2025



REZEPTE und IDEEN

Moritzinger-Krapfen



Zutaten Teig für ca. 30 Krapfen:

- 450 g Dinkelmehl
- 50 g Roggenmehl
- 135 ml Sahne
- 2 EL Samenöl
- 1 Ei
- 1 EL zerlassene Butter
- ½ TL Salz
- 85 ml Wasser
- ½ kg Kastanienmarmelade oder Anisfüllung

Anisfülle:

- 4 EL Anis
- 3 EL Zucker
- 80 g Sultaninen
- 1 EL Rum
- Erdnussöl zum Backen
- Staubzucker zum Bestreuen

Zubereitung:

Die Butter zergehen lassen und dann zusammen mit Sahne, Ei und Wasser vermischen. Das Mehl in eine Schüssel geben, salzen und obige Flüssigkeit hinzufügen. Den Teig ordentlich durchkneten und Mehl oder Wasser nach Bedarf einrühren und ca. ½ Stunde rasten lassen. Für die Anisfüllung den Anis mit Zucker fein mahlen, Rum und Sultaninen dazu mengen. Mit der Nudelmaschine den Teig in dünne Blätter treiben und in Rechtecke schneiden (ca. 10 cm). Mit Spritzsack die Marmelade oder Anisfüllung auf die Teigblätter setzen und mit einem weiteren Teigblatt abdecken. Anschließend mit Krapfenrad abradeln. Die Krapfen beidseitig goldbraun backen.

Tipp:

Sollte die Marmelade zu dünnflüssig sein, mit Brotbrösel oder gemahlene Mandeln eindicken.

Gutes Gelingen wünschen die „Südtiroler Bäuerinnen.“

Die „Südtiroler Heimat“ gratuliert zum Geburtstag

IM MÄRZ

BURGENLAND

In Heiligenkreuz im Lafnitztal: Ingeborg Mayer aus Bozen (71).

ÖBERÖSTERREICH

In Fischlham: Reinhold Topf aus Lambach (76).

In Haid: Maria Fellinger aus Linz (76).

In Sierning: Josef Kastlunger aus Brixen (90).

In Steyr: Rosemarie Etzelstorfer aus St. Ulrich/Steyr (84), Claudia Hauser geb. Thurner aus Steyr (55), Dr. Guido Mairunteregg aus Pfarrkirchen (71), Elisabeth Mayrbäurl aus Steyr (77), RR. Ing. Klaus Rösner aus Steyr (77), Johannes Samwald aus Steyr (75), Josef Schwarz aus Kirchdorf (73), Walter Watschinger aus Brixen (92), Anna Zöchling aus Sandl (87), Rosa Maria Buchmann aus Steyr (74).

In Wels: Franz Hammerschmiedt aus Wels (80), Sabine Diplinger geb. Astleitner aus Wels (55).

In Wolfers: Gabriele Eigner aus Steyr (65), Elfriede Reisinger aus Truden (93).

OSTTIROL

In Lienz: Margit Seeber (71).

SALZBURG

In Bischofshofen: Angela Kaserbacher aus Tesselbrunn (81), Adolf Kritzingner aus Völs am Schlern (85), Ingeburg Kritzingner aus Köstendorf (83), Frieda Tevini aus Wiesen (92).

In Elsbethen: Bertha Linner aus Zams (89).

In Hallein: Ingeborg Atzelsberger aus Hallein (76), Karola Bauschenberger (74), Franz Beinsteiner aus St. Gilgen (77), Hedwig Burggasser aus Bergheim (87), Carla Feichter aus Eisen- erz (73), Anneliese Temel aus Hallein (78), Mathilde Tusak aus Fornach (76), Gertraud Winterleitner (90).

In Salzburg: Erna Dirisamer geb. Urthaler aus Kastelruth (85), Gerti Schinagl aus Ostermiething (80).

In St. Johann im Pongau: Christine Berger aus St. Johann im Pongau (79), Maria Unterweger geb. Promeggger aus Großarl (84).

STEIERMARK

In Bruck an der Mur: Alfred Platzer aus Schlanders (86).

In Fronleiten: Ingrid Thurner (70).

In Graz: Alois Anesi aus Leifers (92), Wanda Blaindorfer geb. Cainelli aus Bozen (89), MSc Clara Gögele aus Graz (30), Rosmarie Graf geb. Struppi aus Graz (75), Rudolf Kainz (75), Karla Kraxner aus Graz (78), Josef Kuntner aus Bozen (87), Alfred Lercher aus Graz (83), Maria Luise Malessardi (75), Mag. Ida Maurer geb. Romen aus Leibnitz (83), Hartwin Millneritsch aus Graz (86), Kurt Moriggl aus Meran (84), Margareta Prisching (77), Dina Rohsmann aus Graz (85), Hildegard Schwetz geb. Dallabona aus Bozen (97), Christine Tomaselli (85), Karl Winkler (87).

In Hart bei Graz: Johanna Jaritz geb. Feldhofer aus Graz (81).

In Kapfenberg: Anna Huber geb. Mittermair aus Sand in Taufers (96).

In Krottendorf: Alma Egger aus Rohrbach (91).

In Niklasdorf: Renate Cergun (50), Gisela Oberer aus Brixen (88).

In Oberaich: Mag. Margot Eisner (50).

In Pernegg/Mur: Josef Halda (76).

In Pirka/Windorf: Fritz Paulmichl (81).

In Trofaiach: DI Knut Nöstelhaller aus Leoben (82).

In Unterpremstätten: Renate Rinner geb. Pedratscher aus Graz (70).

TIROL

In Absam: Christine Visintainer aus Hall (77).

In Aurach: Fritz Peternell aus Salzburg (83).

In Fulpmes: Erhard Kostner aus Lienz (73).

In Hall: Maria Poguter geb. Kili aus St. Lorenzen (93).

In Innsbruck: Helmut Dietl aus Innsbruck (82), Karin Eppacher geb. Gartner aus München (84), Dr. Volkhard Erlacher (85), Frieda Gunz geb. Rier aus Innsbruck (85), Dr. Reinhard Kröss aus Zams (77), Paula Pegenauf geb. Alfreder aus Pufels (97), Waltraud Pranter aus Bozen (88).

In Jenbach: Erich Wilhelm aus Terlan (93).

In Kirchberg in Tirol: Adolf Moser aus Kirchberg (84), Jakob Nocker aus Kirchberg (78), Alois Ralsner aus Kirchberg (60).

In Kitzbühel: Leonhard Brettauer aus Kitzbühel (71), Helene Demmer geb. Fürhapter aus Kössen (88), Gottfried Huber aus Kitzbühel (77), Primus Koidl aus Kundl (83), Wilma Maier geb. Zischg aus Kitzbühel (84), Brigitte Monitzer geb. Bergmann aus Klein St. Paul (79), DI Axel Stolz aus Arys (81), Norbert Tabernar aus Kitzbühel (85), Traudi Unterrainer geb. Hollaus aus Bramberg (74), Ursula Wieser geb. Niederkofler aus Prettau im Ahrntal (85), Helga Wirths geb. Pedevilla aus Berlin (83), Maria Zössmayr geb. Feichter aus Söll (77).

In Kufstein: Erna Decassian geb. Wimmer aus Pastetten/Erding (83), Maria Fauster aus Kufstein (88), Gerhard Haller aus Kufstein (84), Barbara Nigg aus Bad Gastein (76), Rudolf Steiner aus Kufstein (81), Magdalena Weiß geb. Decassian aus Bruneck (86).

In Landeck: Maria Kircher aus Landeck (86).

In Lermoos: Hanni Mott aus Lermoos (76).

In Nauders: Ursula Steinmann (71).

In Niederdorf: Cäcilia Weber geb. Bichler aus Scheffau (86).

In Patsch: Maria Ilmer geb. Schrott aus Lengstein (83).

In Pfunds: Agnes Hangl aus Imst (77), Gottfried Hangl aus Feffernitz (84).

In Pians: Ignaz Theiner aus Graun (88).

In Polling: Lea Fleissner geb. Nothdurfter aus Innsbruck (73).

In Reith b. Kitzbühel: Mag. Angelika Kontur geb. Rape aus Innsbruck (75).

In Reutte: Roland Hauser aus Füssen (40).

In Sautens: Rosa Kapferer (74).

In Schwaz: Herbert Falkensteiner aus Ehrenburg (84).

In Sistrans: Alois Kostner aus Völs am Schlern (86).

In St. Johann in Tirol: Angelika Hallsberger geb. Raffener aus St. Johann (74), Klara Tschugg geb. Holzer aus Gries am Brenner (92).

In Stanz: EM OstR. Prof. Ingomar Öhler aus Zams (83).

In Vomp: Elisabeth Lintner geb. Tesadri aus Bozen (87).

In Zams: Rosa Maria Fox aus Barcelona (76), Margarethe Nicolussi geb. Wagner aus Dalaas (87), Irene Schöpf geb. Hertel aus Bruneck (82), Dipl. Päd. Nina Maria Sordo aus Wien (55), Johanna Überbacher aus Bozen (86), Katharina Wagner aus Ansfelden (86).

VORARLBERG

In Bludenz: Ingrid Purtscher aus Bludenz (78).

In Bregenz: Milena Aichner (76), Helmut Conci (82), Fridolin Erath (84), Josefine Federspiel (89), Brigitte Gudauner (79), Maria Heiss (80), Sieglinde Karg (86), Marlies Matt (76), Marisa Montel (77), Bianca Schenk (45), Helga Stanger (76), Roswitha Vigl aus Batschuns (74), Komm.Rat Engelbert Wiedl (76).

In Dalaas: Roswitha Hartmann (82).

In Dornbirn: Dr. Hubert Bertolini (76), Emma Brunold (86), Lorenz Forti (83), Josef Haugeneder (87), StR. Maria Louise Hinterauer (71), Walter Köchl (87), Christl Prock (78), Walter Putzer (81), Erna Ribic aus Deutschlandsberg

(91), Franziska Tscholl (74), Anna Wehinger (92).

In Feldkirch: Klaus Arlanch aus Vahrn (89), Jürgen Bettinazzi aus Wien (82), Waltraud Fehr-Tschenett aus Dornbirn (84), Irene Horer aus Feldkirch (76), Erich Lercher aus Feldkirch (78), Dr. Leonhard Paulmichl aus Stilfs (87).

In Frastanz: Ernst Lampert aus Feldkirch (72), Elmar Tiefenthaler aus Feldkirch (71).

In Fussach: Gerhard Paterno (73), Christine Paterno (74).

In Götzis: Theresia Böckle (71), Karl Grassl aus Salzburg (85), Fritz Raffener (80), Josef Senoner (78).

In Hard: Sieglinde Depasperi (85), Resi Pircher (93).

In Höchst: Nadine Guderjahn aus Bregenz (40), Albert Hämmerle (89), Eduard Pircher (92).

In Hohenems: Reinhilde Köb (93), Ros-traud Ploner (85), Johann Tanzer (81).

In Hörbranz: Martha Bernhart (91).

In Lingenau: Gerda Steurer (77).

In Lochau: Irmgard Pehr (82), Ingrid Schmid aus Innsbruck (84), Helga Traugott aus Bozen (87).

In Ludesch: Albert Vonblon aus Bludenz (78).

In Lustenau: Elisabeth Grabher aus Schlanders (92).

In Rankweil: Monika Kolisch aus Hohenems (76), Friederike Manahl aus Innichen (90), Karl Windisch aus Sarns (93).

In Schlins: Annemarie Malin aus Schlins (78).

In Sulz-Röthis: Ruth Colliniaus Zams (84).

In Wolfurt: Oswald Geissler (86).

In Zwischenwasser: Alwin Häle aus Götzis (85), Sigrid Häle aus Rankweil (83), Anna Mierer aus Karneid (98).

DEUTSCHLAND

In München: Johann Larcher (89).

In Stuttgart: Paula Grob (99).

SÜDTIROL/ITALIEN

In Algund: Maria Malleier (83).

In Bozen: Dr. Albrecht Plangger aus Graun (65), Helmuth Renzler aus Bozen (72), LH-Stv. Dr. Christian Tommasini aus Leifers (50).

IM APRIL

NIEDERÖSTERREICH

In Korneuburg: Josef Pfalzmann aus Wien (83).

OBERÖSTERREICH

In Altenberg bei Linz: Wolfgang Manzenreiter aus Linz (78).

In Bad Hall: Gertraud Kerschbaum aus St. Leonhard i. Passeier (87).

In Engerwitzdorf: August Stiftinger (74).

In Feldkirchen/Donau: Erwin Fischer aus Rohrbach (70), Angela Tully aus Ulrichsberg (80), Helene Lang geb. Brodnik aus Meran (90).

In Haid: Günther Neumayr aus Wien (82).

In Hartkirchen: Anna Auinger (77), Heinz Wurm (77).

In Linz: Josefine Baumgartner aus Mistelbach (75), Fritz Huber (82).

In Pasching: Werner Heiss aus Bad Häring (80).

In Sierning: Mag. Helmut Lemmerer aus Kirchdorf (65), Brigitte Göbelhaidler aus Kirchdorf (70).

In Steyr: Franz Costamajor aus Steyr (75), Erna Danninger (96), Monika Peruzzi aus Steyr (74), Gertrude Schwarz geb. Palma aus Kurtatsch (88).

In Traun: Heinz Planer (84).

OSTTIROL

In Dölsach-Stribach: Angela Hauzenberger (76).

In Leisach: Peter Kalsner (79), Erna Kalsner geb. Senoner aus Gröden (83).

In Lienz: Robert Zandt (94).

In Matrei i. O.: Dr. Hans Trojer aus Panzendorf (86).

In St. Jakob i. Deferegggen: Franz Zingerle (77).

SALZBURG

In Bad Vigaun: Margret Gmachi aus Abtenau (79), Adele Innberger geb. Schwitzer aus Bad Vigaun (85).

In Bischofshofen: Ernst sen. Kaserbacher aus Bischofshofen (83), Sonja Vinatzer geb. Rettenegger aus Hallein (40).

In Hallein: Bruno Aschauer (81), Claudia Feichter geb. Eckert (60), Romana Riedel (90), Peter Windhofer aus Hallein (78).

In Krispl: Sieglinde Rettenbacher geb. Walkner aus Krispl (84).

In Mattsee: Heide Vitzthum geb. Strobl aus Mattsee (82).

In Puch: Maria Baumann geb. Mayr (90)

In Salzburg: Ludwig Bernegger aus Oberalm (78), Willi Gaisbauer aus Lochen (90), Dr. med. Eva Januschewsky geb. Knoll aus Bozen (70).

In St. Johann im Pongau: Helma Janke aus Schneverdingen (80).

In Straßwalchen: Christine Simmer-Freynschlag aus Salzburg (55)

STEIERMARK

In Aflenz Kurort: Gisela Massl aus Vornau (86).

In Allerheiligen bei Wildon: DI Josef Kraller (74).

In Graz: Christine Bundschuh geb. Seebacher aus Graz (83), Helmut Engel (83), Sieglinde Fauland (84), Johann Hofstätter (84), Elfriede Pezzi aus Wagnera (70), Karlheinz Schörgi aus Graz (83), **Emmi Singer geb. Sattmann aus Unterloibl (101).**

In Pernegg/Mur: Aloisia Eisner geb. Pardatscher aus Salurn (88).

In Seiersberg-Pirka: Andreas Großschedl (45).

In Spielberg: Günther Felderer aus Knittelfeld (79).

In Wolfsberg im Schwarzautal: Hilde Pedratscher geb. Wieser aus Bozen (94).

TIROL

In Aurach: Ottilie Peternell geb. Birschelsberger aus Leoben (85).

In Fügen: Albert Braun aus Völlan (88),

Johanna Gruber geb. Kerschbaumer aus Kastelruth (82).

In Grins: OStR Dir. Othmar Sordo aus Zams (81).

In Höfen: Wolfgang Santa aus Breitenwang (72).

In Innsbruck: Erna Außer aus St. Vigil Enneberg (86), Otto Bissinger aus Innsbruck (84), Emanuel Dallapozza aus Innsbruck (45), Werner Gunz aus Innsbruck (78), Herlinde Herko aus Bozen (89), Laura Huber aus Lienz (35), Maria-Luise Jähniß geb. Anhof aus St. Johann (79), Eva-Maria König geb. Neurauder aus Telfes (81), Grete Schuchter geb. Brantner aus Innsbruck (93), Christine Vonmetz aus Innsbruck (85).

In Jenbach: Albert Haller aus Mareit (86).

In Kitzbühel: Maria Freudenthaler aus Freistadt (78), Anton Höck aus Kitzbühel (88), Maria Jungwirth geb. Astner aus Itter (79), Eva Nägele geb. Mitterer aus Kitzbühel (84), Resi Scherzer geb. Seignani aus St. Johann (94).

In Kufstein: Christine Ellmerer geb. Kaneider aus Bruneck (86), Walter Kritzingner aus Kufstein (82), Erika Meraner geb. Pörnbacher aus Angerberg (81), Georg Nigg aus Kurtatsch (79), Paula Steindlmüller geb. Raffener aus Kufstein (83), Ida Strasser geb. Gatterer aus Toblach (85).

In Mieming: Notburg Neuner aus Mieming (87).

In Mils: Erika Fiegl aus St. Lorenzen (85).

In Natters: Monika Burtscher geb. Pfeifer aus Innsbruck (76), Stefan Radatz (73).

In Pflach: Hermi Kirchebner geb. Ralsner aus Sterzing (91).

In St. Johann in Tirol: Ernst Blattmann aus Zürich (95).

In Wörgl: EM Helga Linser geb. Rottonara aus Sexten (87).

In Zams: Heidi Gruber geb. Rienzner aus Kufstein (79), Rosmarie Wachter aus Zams (75).

In Zirl: Margherita Riederer geb. Silbergasser aus Brennerbad (86).

VORARLBERG

In Altach: Herbert Bell (75), Rita Fleisch geb. Engl aus Tramin (94).

In Bludenz: Rudolf Korbel aus München (84).

In Bregenz: Hermann Dalpiaz (93), Elisabeth Mayer (83), Eduard Menghin (86), Herma Nicolussi (76), Anni Ramoser (76), EM Irmgard Ramoser geb. Schmid aus Bregenz (84).

In Dornbirn: Obm. Hans Haumer (83), Anton Kaneider (86), Eva Mussner (78), Klara Niedermair aus Bruneck

(99), Barbara Oberlechner aus Meran (88), Erna Poltrum (83), Hilda Posch (85), Rolanda Schweiger (85), Maria Siegel-Gamper (75), Margarethe Wild (79), Gertrud Wippel (90).

In Feldkirch: Albert Leimegger aus Feldkirch (65), Ferdinand Mähr aus Feldkirch (84), Hannes Mayr aus Toblach (90), Sofie Pratzner aus Oberwald (92), Edeltraud Wehinger aus Dornbirn (85).

In Frastanz: Rita-Pasqualina Gassner geb. Moser aus S. Felice (90), Irene Parente aus Frastanz (78), Annemarie Schuschou aus Feldkirch (83).

In Göfis: Guntram Stampfl aus Hohe-nems (65).

In Götzis: Luise Fleischmann (86), Frieda Grassl aus St. Ulrich (85), Herta Tembl aus Götzis (79).

In Hard: Monika Achleitner (75).

In Höchst: Liesl Gehrner (92).

In Hohenems: Edeltraud Ploner (77).

In Laterns: Lydia Matt aus Feldkirch

In Lochau: Heinrich Lorenz (83), Konrad Sigismondi aus Burgstall (89), Maria Wild (84).

In Rankweil: Hildegard Riedesser aus Rankweil (81), Walter Seidner aus Brixen (89), Prof.Mag.Dr. Peter Steidl aus Osttirol (77).

In Röhthis: Dipl.Vw. Heinz Öhler aus Zams (79).

In Schwarzach: Edwin Gutgsell (73).

In St. Gallenkirch: Maria Biermeier aus Gaschurn (86).

In Vandans: Monika Schreiber aus Schruns (72).

WIEN

In Wien: Mag. Signrid Rosenberger aus Linz (55).

SCHWEIZ

In Chur: Agnes Kegel-Gratl geb. Gratl aus Malles (82).

In Zuzwil: Karl Klammsteiner aus Prad (87).

DEUTSCHLAND

In Lindau: Gerhard Lanwer aus Wien (81).

In München: Rosmarie Micheli aus Bregenz (80).

SÜDTIROL/ITALIEN

In Kiens: EM Dr. Anton Willeit (74).



WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER

OBERÖSTERREICH

In Gmunden: Helmut Stütz (86).

In Ternberg: Gisela Fürstenberger aus Königswiesen (93).

In Wels: Josef Gruber aus Innichen (92), Herta Haderer aus Marling (97).

SALZBURG

In Bischofshofen: Richard Mitterstieler aus Bozen (92).

In St. Johann im Pongau: Antonia Siller aus Rauris (95)

STEIERMARK

In Bruck an der Mur: Anita Eberhard-Öhler aus Bruck an der Mur (75).

In Graz: Edith Talenti (89), Sonja Tezzele geb. Steinegger (89)

TIROL

In Grins: Rosi Schnegg geb. Carpenteri aus Zams (88).

In Kitzbühel: Alois Landegger aus Kitzbühel (87), Erich Monitzer aus Kitzbühel (84).

In Wörgl: Anton Puntajer aus Barbican (92).

In Zams: Albert Thanei aus Zams (84).

VORARLBERG

In Bregenz: Wilfried Gobber (73), Luise Hartner aus St. Pauls (93), Wilhelmine König (89).

In Dornbirn: Ernst Deflorian (90), Christine Fechtig (67).

In Feldkirch: Dipl.Kfm. Adalbert Prenn aus Bruneck (89).

In Hörbranz: Ferdinand Ferrari (98).

In Rankweil: Heidi Prenn geb. Krimmer aus Rankweil (85).

Veranstaltungen

der Verbände und Vereine der Südtiroler in Österreich

- Mi. 9.4. Verein der Südtiroler in Dornbirn**
Frühjahrs-Hoangart im Kolpinghaus Dornbirn um 15 Uhr
- Do. 10.4. Südtiroler in der Welt**
Vollversammlung „Südtiroler in der Welt“ in Brixen bis 12.04.2025
- Fr. 11.4. Gesamtverband der Südtiroler in Österreich**
GVS-Jahreshauptversammlung in Brixen bis 12.04.2025
- Fr. 11.4. Verband der Südtiroler in Hallein**
Andreas-Hofer-Cup, Sportheim Austro-Cel ab 13 Uhr (wird verschoben)
- Sa. 12.4. Verein der Südtiroler in Kufstein/Wörgl**
Jahreshauptversammlung in Kufstein, GH. Felsenkeller um 14 Uhr
- So. 13.4. Verein der Südtiroler in Innsbruck**
Trachtenschau am Ostermarkt um 15 Uhr
- Do. 17.4. Verein der Südtiroler in Innsbruck**
Tirtl-Verkostung am Ostermarkt ab 14 Uhr
- Sa. 19.4. Verein der Südtiroler in Innsbruck**
Osterjause im O'Dorf-Center ab 12 Uhr
- Sa. 19.4. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**
Grabwache in der Pfarrkirche Kitzbühel
- Sa. 26.4. Verein der Südtiroler in Innsbruck**
Tirtl-Verkostung im O'Dorf-Center ab 12 Uhr
- Sa. 26.4. Verein der Südtiroler in Kitzbühel**
Tirtl-Nachmittag im Kolpinghaus ab 11:30 Uhr
- Sa. 3.5. Verein der Südtiroler in Kufstein/Wörgl**
Muttertagshoangart in Kufstein, GH. Felsenkeller um 14 Uhr
- Mo. 5.5. Verein der Südtiroler in Feldkirch-Bludenz**
Frühjahrsausflug nach Salzburg bis 07.05.2025
- Di. 6.5. Verein der Südtiroler in Reutte**
Tagesausflug
- Fr. 9.5. Verein der Südtiroler in Steyr**
Frühlingsfahrt zur Gmundner Keramik und Schifffahrt
- Sa. 10.5. Verein der Südtiroler in Wels**
Muttertagsfeier in Wels, GH. Irger um 15 Uhr
- Sa. 10.5. Verband der Südtiroler in Hallein**
Muttertagsfeier in Oberalm, GH Angerer ab 14 Uhr
- Do. 15.5. Verein der Südtiroler in Landeck-Zams**
Muttertagsfeier in Zams, GH. Thurner um 14 Uhr
- Fr. 16.5. Verein der Südtiroler in Bregenz**
Frühjahrsausflug nach Bezau/Au-Rehmen
- Di. 20.5. Verein der Südtiroler in Wels**
Wandertag rund um St. Agatha
- Mi. 21.5. Verband der Südtiroler in Salzburg Stadt**
Muttertag und Vatertag, GH. Kuglhof in Maxglan, 18 Uhr
- Mi. 21.5. Verein der Südtiroler in Dornbirn**
Tagesausflug auf den Kristberg (Silbental)
- Do. 22.5. Verein der Südtiroler in Landeck-Zams**
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in Zams, GH. Thurner um 14 Uhr
- Mo. 26.5. Südtiroler in der Welt**
Kulturwoche im Pustertal bis 01.06.2025
- Do. 29.5. Verein der Südtiroler in Steyr**
Kultur- und Wanderfahrt nach Völs am Schlern bis 01.06.25
- Mi. 4.6. Verein der Südtiroler in Landeck-Zams**
Ausflug nach St. Valentin/Reschenum 10 Uhr
- Sa. 7.6. Bund der Südtiroler in Graz**
Ausflug der Volkstanzgruppe bis 09.06.2025
- So. 15.6. Südtiroler in der Welt**
Radwoche im Pustertal bis 18.05.2024
- Mo. 16.6. Verein der Südtiroler in Wels**
Kultur- und Wanderfahrt ins Ahrntal bis 21.06.25
- Do. 19.6. Verband der Südtiroler in Bischofshofen**
Teilnahme Fronleichnamprozession
- Do. 19.6. Verein der Südtiroler in Bregenz**
Fronleichnamfeier in Bregenz, Kornmarkt
- So. 22.6. Verband der Südtiroler in Oberösterreich**
Herz-Jesu-Feier in der Pfarrkirche Münichholz um 9 Uhr
- Do. 26.6. Verein der Südtiroler in Linz**
Kulturfahrt nach Südtirol bis 29.06.25
- So. 29.6. Verband der Südtiroler in Salzburg Stadt**
Herz-Jesu-Feier im Stft Mattsee ab 11 Uhr
- So. 29.6. Verein der Südtiroler in Dornbirn**
Herz-Jesu-Feier in Dornbirn, Franziskanerkloster
- Sa. 26.7. Südtiroler in der Welt**
Sommertreffen in Meran
- Sa. 2.8. Verband der Südtiroler in Hallein**
Sommerfest in Kuchl, Klubhaus der Gartenanlage Fendlaugut ab 13 Uhr

Zur besseren Kontaktpflege veranstalten fast alle
Zweigvereine regelmäßig einmal im Monat Hoangarte,
Trachtenabende etc.
Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Zweigverein!



Diese Zeitung wird freundlicherweise unterstützt
vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung,
vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Außenbeziehungen,
von der Südtiroler Landesregierung und der Stadt Innsbruck.

**INNS'
BRUCK**

= Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

IMPRESSUM:

Alleiniger Medieninhaber (Verleger): Gesamtverband der Südtiroler in Österreich
(ZVR 427895000, DVR 0810355), A-6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. + Fax
+43(0)512/589880, vertreten durch Präs. Helmut Angermann, Tel. +43(0)876/5349902,
E-mail: helmut.angermann@gmx.at
Bankverbindung: PSK-BAWAG, IBAN: AT97 8000 0000 9302 8352, BIC: BAWAATWW

Redakteur und für den Inhalt verantwortlich:
Helmut Angermann, Tel. +43(0)876/5349902, E-mail: helmut.angermann@gmx.at

Hersteller: Druck 2000 Prokop GmbH, A-6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23,
E-mail: david.santer@druck2000.at, Tel. +43(0)5332/70000

Grundlegende Richtung (Blattlinie): Die „SÜDTIROLER HEIMAT“ ist das offizielle Mit-
teilungsblatt für Südtiroler Verbände, Bünde und Vereine in Österreich. Sie klärt über
soziale Probleme auf, bringt Nachrichten aus Südtirol, berichtet über das Vereinsleben
der Südtiroler in den österreichischen Bundesländern und enthält Berichte über Kultur,
Kunstdenkmäler und Heimatkunde sowie Wandervorschläge in der Heimat.

www.verband-der-suedtiroler.at • Facebook: Gesamtverband der Südtiroler in Österreich

Österreichische Post AG
MZ 02Z030071 M
Gesamtverband der Südtiroler in Österreich
Zeughausgasse 8, 6020 Innsbruck